



Regierungspräsidium Karlsruhe

[RP-BW](#)
[Karlsruhe](#)
[Über uns](#)
[Abteilungen](#)
[Abteilung 5 - Umwelt](#)
Referat 52

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Referat 52 Gewässer und Boden



Referatsleitung

Bernd Haller
Abteilungsleiter
[0721 926-7539](tel:0721-926-7539)
bernd.haller@rpk.bwl.de

Stellvertretung

Irene Mözl
Hauptkonservatorin
[0721 926-7538](tel:0721-926-7538)
irene.moezl@rpk.bwl.de

[Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner](#)

Unsere Aufgaben

Bewilligung von Zuschüssen

Wir bewilligen Zuschüsse nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft und Altlasten. Dies umfasst Maßnahmen der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung sowie den Bereichen Wasserbau und Gewässerökologie.

[Verlinkung zu diesem Akkordeon-Element kopieren](#)

Grundwasserschutz, Wasserversorgung und Altlasten

Wir schützen unsere Grundwasservorräte auch in der Zukunft vor den vielfältigen, zumeist von unserer Gesellschaft selbst verursachten Einflüssen und Belastungen. Wir setzen uns für eine nachhaltige Nutzung des Grundwassers ein.

Wir fördern eine zukunftsträchtige Trinkwasserversorgung.

Aus Altablagerungen (ehemalige Müllkippen) und Altstandorten (frühere industrielle und gewerbliche Betriebe) gelangen Schadstoffe in den Boden und das Grundwasser.

Wir steuern die Untersuchung und Sanierung von Altlasten.

Kontakt:

Jonas Maier (Grundwasserschutz)

0721 926-7918

jonas.maier@rpk.bwl.de

Victoria Wiedemann (Wasserversorgung)

0721 926-4713

victoria.wiedemann@rpk.bwl.de

Förderung von Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung; Beurteilung von Konzeptionen und Förderanträgen Programme

Förderrichtlinien Wasserwirtschaft, Wassersicherungsgesetz

Victoria Wiedemann

0721 926-4713

victoria.wiedemann@rpk.bwl.de

Inge Köhler

0721 926-4143

inge.koehler@rpk.bwl.de

Tino Schappacher

0721 926-7468

tino.schappacher@rpk.bwl.de

Technik

Victoria Wiedemann

0721 926-4713

victoria.wiedemann@rpk.bwl.de

Förderung kommunaler Altlasten; Grundwasserschadensfälle und Sanierungsfragen

Thorsten Buchberger

0721 926-7991

thorsten.buchberger@rpk.bwl.de

[Verlinkung zu diesem Akkordeon-Element kopieren](#)

Europäische Wasserrahmenrichtlinie

Als Flussgebietsbehörde setzen wir die Europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) für das Bearbeitungsgebiet Oberrhein (baden-württembergischer Teil) um.

Kontakt

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in den jeweiligen Regierungspräsidien finden Sie in unserem [Themenportal](#).

Weitere Informationen

[Europäische Wasserrahmenrichtlinie \(WRRL\)](#)

[Teilbearbeitungsgebiete im Regierungsbezirk Karlsruhe.](#)

[Verlinkung zu diesem Akkordeon-Element kopieren](#)

Bodenschutz

Boden stellt einen wesentlichen Bestandteil unserer Umwelt dar. Er ist vielfältigen Einwirkungen infolge Besiedelung, Nutzungen und Schadstoffeinträgen ausgesetzt.

Wir arbeiten dafür, den Boden durch frühzeitige Entwicklung von Konzeptionen und Beratung vorsorgend zu schützen und bereits eingetretene nachteilige Bodenveränderungen zu sanieren oder deren Auswirkungen zu begrenzen.

Unsere Bodenschutzprojekte

[Arsen in Böden und Gesteinen im Regierungsbezirk Karlsruhe](#)

[Auswertung von PAK-Ergebnissen von Böden und Pflanzen in Kleingartenanlagen](#)

[Landschaften und Böden im Regierungsbezirk Karlsruhe](#)

[Unterrichtsmaterial zum Thema Boden](#)

Kontakt:

Monika Rößing

0721 926-7535

monika.roessing@rpk.bwl.de

Verlinkung zu diesem Akkordeon-Element kopieren

Europäische Hochwasserrisikomanagementrichtlinie

Im Rahmen der Umsetzung der europäischen Hochwasserrisikomanagementrichtlinie sind wir für die Erstellung, die Überprüfung und die Aktualisierung des Hochwasserrisikomanagementplans für das Bearbeitungsgebiet Oberrhein zuständig.

Auf der regionalen Ebene koordinieren und bündeln wir die Hochwasserrisikomanagementplanung der zuständigen Akteure im Regierungsbezirk Karlsruhe und dokumentieren die Ergebnisse in Maßnahmenberichten.

Weitere Informationen

[Europäische Hochwasserrisikomanagementrichtlinie](#)

[Hochwassergefahrenkarten](#)

Kontakt:

Jörg Schröder

[0721 926-7534](tel:0721-926-7534)

joerg.schroeder@rpk.bwl.de

Verlinkung zu diesem Akkordeon-Element kopieren

Wasserbau, Hochwasserschutz

Wir wirken auf einen angemessenen Hochwasserschutz durch Vorsorge und technische Maßnahmen hin, achten auf die Sicherheit von Talsperren und Hochwasserrückhaltebecken und koordinieren fachliche Belange bei Hochwasserereignissen und Schadensfällen im Gewässer.

Dazu gehören die frühzeitige Aufstellung von Konzeptionen und die Beratung sowie die Unterstützung von Kommunen bei der Umsetzung.

Weitere Informationen

[Hochwasser-Informations-System FLIWAS](#)

[Integrierende Konzeption Neckar-Einzugsgebiet \(IKONE\)](#)

[Hochwasservorhersagezentrale in Baden-Württemberg](#)

[Hochwassergefahrenkarten Rhein - Allgemeine Hinweise](#)

Kontakt:

Maria Zimmermann

[0721 926-9363](tel:0721-926-9363)

Maria.Zimmermann@rpk.bwl.de

Förderung kommunaler Maßnahmen des Hochwasserschutzes und der Gewässerökologie

Katharina Ziegler

[0721 926-8812](tel:0721-926-8812)

katharina.ziegler@rpk.bwl.de

Sabine Stein

[0721 926-7541](tel:0721-926-7541)

sabine.stein@rpk.bwl.de

[Verlinkung zu diesem Akkordeon-Element kopieren](#)

Gewässergüte, Gewässerökologie

Wir setzen uns für eine nachhaltige Bewirtschaftung der Oberflächengewässer ein, um den guten ökologischen und chemischen Zustand zu erhalten oder wieder herzustellen.

Wir vertreten die Belange der Gewässergüte und Gewässerökologie im Zuge von Wasserrechts- und Widerspruchsverfahren als höhere Wasserbehörde sowie bei anderen Beteiligungsverfahren.

Kontakt:

Dr. Berthold Kappus

[0721 926-7536](tel:0721-926-7536)

berthold.kappus@rpk.bwl.de

Irene Mözl

[0721 926-7538](tel:0721-926-7538)

irene.moezl@rpk.bwl.de

[Verlinkung zu diesem Akkordeon-Element kopieren](#)



R. Deible

Aktuelles

Renaturierung von Gewässern im Rheinvorland

Für die freifließende Rheinstrecke nördlich von Iffezheim wird in einer Gesamtschau aufgezeigt, was alles getan wurde und noch werden kann, damit die Gewässer des Rheinvorlandes und auch die heute noch vorhandenen Rheinauen erhalten, gesichert und aufgewertet werden können.

Der Projektbericht kann die Grundlage für die konkrete Ausarbeitung und Umsetzung der darin aufgezeigten Maßnahmenvorschläge durch die verschiedenen Projektträger bilden.

Mit Umsetzung jeder einzelnen Revitalisierungsmaßnahme wird ein wichtiger Beitrag für den Erhalt dieser einzigartigen und ökologisch besonders wertvollen Lebensräume geleistet. Zudem wird damit die Auenrenaturierung im Sinne des Rahmenkonzepts II des Integrierten Rheinprogramms und die Erreichung der Ziele der europäischen Wasserrahmenrichtlinie - Stück für Stück - weiter vorangebracht.

[Projektbericht \(pdf, 9.3 MB\)](#)

[Anhang - Tabellen Maßnahmen und mögliche Projektträger \(pdf, 528 KB\)](#)

[Anlage 1 - Fotodokumentation \(pdf, 9.6 MB\)](#)

[Anlage 2 - Übersichtskarte der Maßnahmenräume \(pdf, 3.5 MB\)](#)

[Anlage 3 - Karten \(zip, 50, MB\)](#)

Häufig nachgefragt

Themenportal Wasser

Bauen im Überschwemmungsgebiet

Hochwasserschutz

Altlasten und Bodenschutz

Bodenschutz

Hochwasserrisikomanagement

Europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

Förderung der öffentlichen Wasserversorgung

Förderung der kommunalen Abwasserbeseitigung

Förderung der Sanierung von Altlasten

Magnetangeln in Baden-Württemberg

Weitere interessante Themen finden Sie in unserem Themenportal

[Themenportal](#)

Informieren Sie sich!

Seitenmenü